

Presseinformation

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0

Handy: [REDACTED]

Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 29. April 2010

"Zeitbombe Irmers entschärfen"

Entsetzen über die Äußerungen eines offenbar Unbelehrbaren/ Landesausländerbeirat fordert Entbindung Irmers von seinen Funktionen in der CDU-Landtagsfraktion

Der Landesausländerbeirat hat heute die CDU-Landtagsfraktion aufgefordert, ihren schulpolitischen Sprecher und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden sofort von diesen Funktionen zu entbinden.

„Die Äußerungen des Landtagsabgeordneten Irmers zu Muslimen in Deutschland sind unerträglich und gefährden nachhaltig auch die Bemühungen seiner eigenen Partei, die für ein friedliches Miteinander der Religionen steht!“, sagte der Vorsitzende des Gremiums, Corrado Di Benedetto, heute in Wiesbaden.

Der Islam hat sich zu einer festen Größe in Deutschland entwickelt und ist heute nach dem Christentum die zweitgrößte Religion in unserem Land. Er wird auch in Zukunft das Bild Deutschlands mit prägen. Das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit, aber auch die Frage nach mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Gestaltungsmöglichkeiten von Muslimen sind zentrale Aufgaben einer zukunftsorientierten und modernen Integrationspolitik. Di Benedetto: " Die Integrationspolitik der CDU steht im kompletten Widerstreit zu den Positionen Irmers. Er unterläuft die Anstrengungen seiner eigenen Partei!"

Die CDU in Hessen habe sich bisher offen für einen dialogischen Prozess mit den Muslimen gezeigt. Sie sei nun zum Handeln aufgefordert, damit sie in ihren Bemühungen glaubwürdig bleibe. Worte und Entschuldigungen reichten dafür jedoch nicht aus. "Konsequenzen müssen folgen" betonte Di Benedetto.